



Sammlung Theaterzettel

Die größte Sünde.

Ernst, Otto

1902-01-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 29. Januar 1902.

49. Vorstellung im Abonnement A.

Die grösste Sünde.

Drama in 5 Akten von Otto Ernst.

In Scene gesetzt vom Intendanten.

Personen:

August Wöhlers, Großkaufmann	Herr Lietzsch.
Christine Wöhlers, seine Frau	Frl. v. Nothenberg.
Magdalene, Behrings Braut } beider Kinder	Frl. Burger.
Fritz	Frau Edelmann.
Wolfgang Behring	Herr Böß.
Pastor Meiling	Herr Godeck.
Pastor Rosenfeldt	Herr Möller.
Julius Weber, Comptoirist u. Mitglied eines Jünglingsvereins	Herr Kallenberger.
Emilie Stebeling, Vorsteherin einer höheren Töchterschule	Frl. V'Arronge.
Dr. Edwin Scharff, Arzt	Herr Köfert.
Stein, Schneidermeister	Herr Edelmann.
Schwester Armgart Hoberg	Frl. Wittels.
Koloffs, Zeitungsträger	Herr Bösch.
Ein Bote der Packetpost	Herr Semes.
Ein Diener bei Wöhlers	Herr Loberg.
Frida, Dienstmädchen	Frl. Fischer.

Kinder, Spielkameraden Fritzens.

Ort der Handlung: Eine mittelgroße deutsche Residenz.

Zeit: Die Gegenwart.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Anfang präzise 7 Uhr.

Ende nach $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintrittspreise.

Nummerirte Plätze.		Sperrsitze im I. Parquet M. 3.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6.— per Platz	Sperrsitze im II. Parquet	2.50 " "
3. u. 4. Reihe	5.— " "	Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Stehplatz im Parquet	2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Parterre	1.50 " "
2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Gallerieloge	— .80 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50 " "	Gallerie	— .40 " "
Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.20 " "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab**, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: **Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.**

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Postbuchhandlung in Neustadt a. S.

Donnerstag, den 30. Januar 1902. 49. Vorstellung im Abonnement B.

Das Ewig-Weibliche.

Ein heiteres Phantasie-Spiel in 4 Aufzügen von Robert Misch.